

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und Zielsetzung	1
2	Diagnostische Kompetenz im Zusammenhang mit der professionellen Kompetenz von Lehrkräften	5
2.1	Professionelle Kompetenz von Lehrkräften	6
2.1.1	Definition der professionellen Kompetenz	6
2.1.2	Professionelles Wissen von Lehrkräften	7
2.1.3	Modell der professionellen Kompetenz	9
2.2	Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften	13
2.2.1	Definition der diagnostischen Kompetenz	14
2.2.2	Bedeutung der diagnostischen Kompetenz	14
2.2.3	Theoretische Ansätze zur Konzeptualisierung	15
2.2.3.1	Diagnostische Kompetenz als Urteilsakkuratheit	16
2.2.3.2	Diagnostische Kompetenz im Hinblick auf den Urteilsprozess	20
2.3	Zusammenfassung	23
3	Diagnostische Urteilsbildung auf Grundlage des Rahmenmodells DiaCoM	25
3.1	Das Rahmenmodell DiaCoM	25
3.2	Diagnostisches Denken	26
3.3	Diagnostisches Verhalten	29
3.4	Situationscharakteristika	30
3.5	Personencharakteristika	32
3.6	Zusammenfassung	33

4	Stress – ein situativ aktiviertes Personencharakteristikum	35
4.1	Physiologische Stresskonzepte	36
4.2	Physiologische Stressreaktion	37
4.2.1	Erste Stressachse: Sympathisches Nervensystem	38
4.2.2	Zweite Stressachse: Hypothalamus-Hypophysen-Nebennierenrinden-Achse	38
4.3	Einfluss von Stress auf kognitive Funktionen	39
4.3.1	Präfrontaler Cortex	40
4.3.2	Arbeitsgedächtnis	41
4.3.3	Stress, präfrontaler Cortex und Arbeitsgedächtnis	42
4.4	Methoden der experimentellen Cortisol-Manipulation	44
4.4.1	Exogene Cortisol-Manipulation	45
4.4.2	Endogene Cortisol-Manipulation	45
4.4.3	Überprüfung der Stressreaktion nach der Cortisol-Manipulation	46
4.4.3.1	Subjektives Stressempfinden	46
4.4.3.2	Physiologische Messung anhand des Cortisol-Spiegels	47
4.5	Stresstests zur experimentellen Cortisol-Manipulation	48
4.5.1	Der Kaltwasserstresstest	48
4.5.2	Der sozialevaluative Kaltwasserstresstest	49
4.6	Zusammenfassung	49
5	Eye Tracking & Lautes Denken zur Analyse von Prozessindikatoren	51
5.1	Visuelle Wahrnehmung und Blickbewegungen	52
5.2	Blickbewegungen und kognitive Prozesse	53
5.3	Aufzeichnung und Analyse von Blickbewegungsdaten mit der Methode Eye Tracking	54
5.3.1	Globale Maße	55
5.3.2	Lokale Maße	57
5.4	Blickbewegungen in Kombination mit Verbalprotokollen	59
5.5	Aufzeigen des Einflusses von Stress anhand der Prozessindikatoren	60
5.6	Zusammenfassung	62
6	Ableitung der Forschungsfragen und Hypothesen	65
6.1	Forschungsanliegen 1	67
6.2	Forschungsanliegen 2	69
6.3	Forschungsanliegen 3	74

7	Methoden und Durchführung der Studie	77
7.1	Ethikvotum	77
7.2	Stichprobe	77
7.2.1	Ein- und Ausschlusskriterien	78
7.2.2	Zusammensetzung der Stichprobe	78
7.3	Verwendete Testinstrumente	79
7.3.1	Soziodemographische Angaben	79
7.3.2	Subjektiver Stresszustand anhand des Fragebogens PANAS	80
7.3.3	Arbeitsgedächtniskapazität anhand eines Untertests des WAIS-IV	81
7.3.4	Objektiver Stresszustand anhand von Cortisol-Werten	81
7.3.5	Stressinduktion SECPT	84
7.3.6	Diagnoseaufgabe	85
7.3.7	Schulerhebung zur Bestimmung der empirischen Textaufgabenschwierigkeiten	90
7.3.8	Eye Tracking: Aufbau und Kalibrierung	91
7.3.9	Lautes Denken	94
7.3.10	Kovariaten fachdidaktisches Wissen und schulspezifisches Fachwissen	95
7.4	Forschungsmethodisches Vorgehen	96
7.5	Verlauf der Hauptstudie	97
7.6	Datenanalyse	100
7.6.1	Umgang mit fehlenden Werten	104
7.6.2	Überprüfung der Voraussetzungen für die Analysen	105
8	Ergebnisse	107
8.1	Deskriptive Statistik	107
8.2	Forschungsanliegen 1	110
8.2.1	Forschungsfrage 1.1: Akkuratheit von Lehrkräfteurteilen	110
8.2.2	Forschungsfrage 1.2: Zusammenhang zwischen den Komponenten der Urteilsakkuratheit	111
8.3	Forschungsanliegen 2	112
8.3.1	Forschungsfrage 2.1: Einfluss von Stress auf die Wahrnehmung von Aufgaben in ihrer Gesamtheit	113

8.3.2	Forschungsfrage 2.2: Einfluss von Stress auf die Wahrnehmung von schwierigkeitsgenerierenden Merkmalen	114
8.3.3	Forschungsfrage 2.3: Veränderung der Interpretationsprozesse unter Stress	116
8.3.4	Forschungsfrage 2.4: Zusammenhang zwischen der Arbeitsgedächtniskapazität und den Interpretationsprozessen	118
8.3.5	Forschungsfrage 2.5: Moderatoreffekte des fachdidaktischen Wissens und des schulspezifischen Fachwissens	119
8.4	Forschungsanliegen 3	121
8.4.1	Forschungsfrage 3.1: Überprüfung der Stressinduktion anhand von subjektiven Stressmaßen	121
8.4.2	Forschungsfrage 3.2: Überprüfung der Stressinduktion anhand von physiologischen Stressmaßen	124
8.4.3	Forschungsfrage 3.3: Zusammenhang zwischen subjektiven und physiologischen Stressmaßen	126
9	Diskussion	129
9.1	Akkuratheit der Lehrkräfteurteile und Zusammenhang der Akkuratheitskomponenten	130
9.2	Einfluss von Stress auf die kognitiven Prozesse	132
9.2.1	Einfluss von Stress auf die Wahrnehmung von Aufgaben in ihrer Gesamtheit	132
9.2.2	Einfluss von Stress auf die Wahrnehmung von Aufgabenmerkmalen	134
9.2.3	Einfluss von Stress auf die Interpretationsprozesse	135
9.2.4	Zusammenhang zwischen Arbeitsgedächtniskapazität und Interpretationsprozessen	138
9.2.5	Moderation der Interpretationsprozesse durch das fachdidaktische Wissen und das schulspezifische Fachwissen	140
9.3	Subjektive und physiologische Stressmaße	141
9.3.1	Die Überprüfung der Stressinduktion anhand eines subjektiven Stressmaßes	141

9.3.2	Die Überprüfung der Stressinduktion anhand eines physiologischen Stressmaßes	143
9.3.3	Zusammenhang zwischen dem subjektiven und dem physiologischen Stressmaß	144
9.4	Limitationen	146
9.5	Implikationen für die Praxis	151
9.6	Ausblick über sich anschließende Forschungsfragen	153
10	Fazit	157
	Literaturverzeichnis	159